

a. Konto 7. Johann Christoph Barth's Ehefrau, Marie Friederike geb. Solinger.

Flurbuchs- Nummer.		Zeitberige Fläche.		Neue Fläche.		Auktart und Lage.
neue	alte	Schfl.	C.R.	Ql.	C.R.	
6a	4	1	60	1	46, ^o [52, ^o]	Ein gebundenes Gut, bestehend aus Hofstätte an Wohnhaus, Nebengebäude, Hof und Gärten in der Dorfstraße, Haus-Nr. 13a
27	18	—	48	—	69, ^o	Garten, am Gänseanger
219	97	4	18	3	177, ^o	Feld, am Hirschwinger
274	200	6	44	6	21, ^o	Feld und Weg, bei der Pferdebrücke
301	397	5	52	5	39, ^o	Feld, Wiese, Radelholz, Trift und Weg, am Purlei
v. 327	v. 400	2	v. 18	2	v. 11, ^o	Bauhholz am Hahnenkampfe
						Hierzu gehören noch Nr. 411-497 und 568 in der Köstiger Flur, welche dort verzeichnet werden.
						Ledige Grundstücke.
97b	58	2	9	[1]	152, ^o [164, ^o]	Feld, hinterm Dorfe
304	92	4	28	4	12, ^o	Wiese, im Feldgrunde
306	94	7	119	6	169, ^o	Feld und Weg dazwischen
410	218	2	18	1	172, ^o	Radelholz, beim Wildenmaune
427	88	1	4	1	—	Feld, im Mariengrund
						Hiervon wegen der Abtrennung an der Hofstätte Nr. 6. s. oben Verbleibt
301	187	7	80	7	66, ^o	Feld am Steinberge
						Hierzu wegen Abtrennung von Nr. 97. s. oben Verbleibt